



Kuchen - Rückblick

Ja das hat ja noch gefehlt, Konkurrenz im Lokbau. Genau das ist ja der Sinn in der Geschichte eine ganz spezielle Bauart hat



Frau Hunziker sich einfallen lassen. Es ist eine Augenweide die Loks anzuschauen und natürlich auch zu einem Guten Kaffee zu vernaschen. Jeder Anwesende staunte nicht schlecht als plötzlich noch junge „Lokeli“ auf dem Tisch standen.

Ich möchte Frau Hunziker für die so liebevoll gemachten Exemplare recht herzlich danken. Selbstverständlich ist auch allen andern Bäckerinnen ein grosser Dank gewidmet die immer das Kuchenbüfett so reichhaltig mitgestalten.



Robi

Oktober - Rückblick

Es zischt es dampft und die Dampfvolken steigen in den Himmel vom Herbstwetter. Ein Himmel voller schon leicht gesättigter Luft und die Dampflok verrät immer, wo sie sich gerade aufhält. Es gibt kein verstecke aber dafür die Aufmerksamkeit der Besucher auf dem Robi-Platz. Meistens im Oktober findet das letzte Spaghettiesen vom Jahr statt und so auch das letzte Fahren mit der MRB. Es lockt viele Robi-Platz - Liebhaber auf den Spielplatz um von den köstlichen Spaghetti zu essen. Auch das Bahnfahren kommt selten zu kurz, den das Lokpersonal fährt die Besucher gerne mit den bereitgestellten Zügen durch den so idyllischen Wald-Parcours. Auf dem Foto der Dampfzug, der so eben hinter dem Holzlager im Süden verschwindet.

Robi



Rückblick-Kinderfest

Hoppla das ist aber heftig, das mit den Farben. Blausein heisst also nicht... ja Sie wissen schon was ich meine... sonder kann auch ganz schön auf einem magisch wirken. Ganz kräftig kam die Farbe Blau zum Vorschein, unter der Blauen Blache und dir so hübschen Königin. Ja sicher die Königin ist uns erhalten geblieben und die Kinder haben auch jetzt noch Freude an Ihr.



Natürlich sind auch weitere Farben im Spiel am Kinderfest 2010. Zum Beispiel Schwarz wie die Kohlen der Dampflok sind die Kohlenstifte die Corin mit den Kinder gebastelt haben. Ja es gäbe noch vieles aufzuzählen, dass nicht minder interessant gewesen war.

Robi

Rückblick - Ferienlager

Sie trugen so seltsame Kleider! Warum? Ja weil sie Freude haben oder.... aber warum am Bahnhof? Ja klar es sind die Robinsönlner die ins Lager 2010 aufbrechen und das Lager fängt ja schon am Bahnhof Mutteng an. Wer nicht dabei gewesen ist, hat etwas verpasst.

Die Verrückten war das Moto und die Verrückten sind sicher die Manager, denn die können ja auch machen, was sie wollen. Aber eins haben sie nicht gemeinsam mit uns, das so hoch interessante Ferienlager mit Tobias. Ja was wird da alles geboten: Das ist ja der pure Wahnsinn. Es wird mit einem Heizkörper Warmwasser zum Duschen gemacht. Es wird eine eigene, ja wir sagen dem, „stilles Oertchen“ gebaut das man selbst erleben muss, um zu glauben. Das ist Robinson Abenteuer 2010. *Robi*



Immer Sonntags !

Immer wieder sonntags kommt die Erinnerung..... ja, das ist das Los einer Eisenbahnanlage. Wenn keine Weichen wären, würde es sicher eine andere Schwachstelle geben.



Wieder Termin gerecht am Sonntags - Fahren brach die Weiche im Norden. Der Reparatur-Trupp wurde alarmiert und erledigte den Weichenbruch innert einer Viertelstunde prompt. In der Zwischenzeit wurden die Züge vom Westen durch den Bahnhof Robiville, direkt ins Ostschienennetz geleitet. So konnten die Passagiere, ausser die auf dem Zug der Entgleisung waren, ohne Verspätung das Ziel der Rundfahrt erreichen.

Robi

Besten Dank !

Wie jedes Jahr wird bei der MRB die letzte Fahrt am Spaghettiesen im Oktober beendet. Die Loks gehen in den Winterschlaf und werden nur bei den Revisionen geweckt. Ja Ausnahmen gibt es immer, wenn es heisst noch ein Kindergeburtstag zu fahren.

Es war ein gutes und schönes Jahr mit dem MRB-Personal die Anlage zu betreiben und auch die Besucher auf dem Robi auf dem Rundkurs zu fahren. Es ist toll die Gäste begrüßen und zufrieden wieder heimgehen zu sehen. Ich möchte allen Besuchern recht herzlich danken.

Es liegt in der Natur der Sache, dass solche Events auf dem Robi-Platz gar nicht alleine gemacht werden können.

Es braucht Helfer und nochmals Helfer. Helfer bei den Spaghettiesen und Helfer bei der MRB. Helfer beim Lauben und bei noch so vielen Arbeiten.

Ich möchte allen Helfer recht herzlich danken. Ich wünsche allen ein frohens Weihnachtsfest und ein guter Rutsch ins Jahr 2011.

Freuet Euch mit mir auf die neue Saison

Robi